# Merseburger Arcis- u. Tageblatt

nebft "Blätter für Unterhaltung und Belehrung" und "Illuftr. Sonntagsblatt".

Monnementepreis: Berteifspries bei ben Antregern 1,40 Mt., in ben Ausgabestellen 1,90 Mt., beim Boffeng 1,50 Mt. mit Sandbrieftrager Bestellgeb 1,95 Mt. Die einzelne Annmer wird mit 10 Big, berechnet. Die Erwebition ift an ben Wodentagen Bermitage von 7-1 Uhr gröfflet ... Sprechnuben ber Rebetlien 11-1 Uhr mittage.

Jufertionsgebufe: Bit bie Sgefraltene Corpuspiele aber beren Maum 15 Big, lat Brivate in Merfeburg und Umgegend 10 Big. Bur percobifde und gescher Angeleun entfprecende Ermustioung. Complipriter Sah wird entsprecend ober erreinet. Wolfen und Reclamen außerhalb bei Infencentigels 30 Big. Sämptliche Kungeren-Brewand gefinnt Alleite entgezen. — Belogen noch Uebereunfanft.

## Befanntmadung.

Ains Anlog tes Ausbruche der Maule und Klauenfeuche unter bem Rindvich bes Gaftwirthe hebe und bes gandwirthe Arehichmar in Benndorf bestimme ich für den Amtsbegit Frantleben bis auf Weiteres Folgendes:

1. das Treiben von Rindvich, Schweinen und Schafen außerhalb der Feldmartgrenzen wird verboten.

2. Rubbich, Schweine und Schafe dürfen auf der Eifenbahnstation Frantleben nicht

ır,

td

er

6

2. Rendvieh, Schweine und Schafe durfen auf ber Cifenbahnstation Frankleben nicht verladen werben.
Die Driebehöden obengenannten Bezirts und die Bezirtsgendarmen verantaffe ich, die Durch-führung vorstehender Anordnung zu überwachen und jeden Uebertretungsfall zur Strafversoftung sofort hierher anzugeigen.

[1580]

Merfeburg, ben 23. April 1896.

Der Ronigliche Landrath. Beiblid.

## Befanntmachung.

Die feftgesehren Gintommens und Erganjungofteuer Bus und Abgangoliften für bas II. halb ja hr 1895/96, welche ben Gent inte-Boritegern bes Kreifes gugegangen, find nach Berichtigung ber heberollen fofort an die Königliche Reefelaffe hierfelbft

Merfeburg, ben 23. April 1896.

Der Borfigende der Beranlagunge Rommiffion. Beiblid, Roniglider Lanbrath.

## Befanntmachung.

Nachstehend bringe ich einen Erlaß des Hern Finans, Diinisters vom 7. März ce. II 2899 zur Kenntnisnahme der Gemeinder und Gutedorsteher bezw. der Ortssteuererheber des Kreises.
"Für die Bestimmung des Zeitpunktes der Nebertweisung der Einkommenund Ergänzungskeuer deim Wohnstitwechfel des Genetrificktigen sommt es nicht auf die Fälligkeistermine, dondern aus de Lage des Erbetungsverfahrens an. Dengemäß dat auch nach dem lacen Wortlaut des Artikle 75 Nr. 4 der Anweitung vom 31. August 1894 die Ab. und Jagangskellung deim Wohnstipuchfel der Sienerpslichtigen innerhald des Preplichtigen States vom ersten Tage des Monacks ab zu er olgen, die zu dissen der Anweitung vor der der Verlagen der Verlagen der Verlagen der der Verlagen der der der der der der Verlagen der der der der Verlagen der der der der der Verlagen der der Verlagen der der Verlagen der der der der der Verlagen Wohnort statigügft alle Gener am bisherigen Wohnort ihatsigkat, die Ende Oltober gegaht, so ist sie am neuen Wohnorte vom 1. November ab zu übernehmen.

ju übernehmen.
Die Urberweisung nach Bierteljahrsbeträgen würde in einem solchen Falle urnöthige Beiterungen jur Holge haben."
Ich bemerke hierzu, daß in den betressenden Fällen das Formular nach Muster XVIa der Anweilung vom 31. August 1894 falt der Weste "Ende des Bierteljahrs," die Worte "Inde des Wonats "erhalt und dementsprechend auch das Formular nach Muster XVId a. a. O. auszusiallen ist. Merzeb urg, den 23. April 1896.
Der Vorsihende der Veranlagungs-Kommission. Weiblich, Königlicher Landrath.

#### Merfeburg, ben 24. Upril 1896.

## . Rothe Bugendpflege.

\*\* Nothe Jugendpflege.
"An die Refruten ber Arbeit" richtet sich ein Aufruf in socialdemokratischen Blättern, der ben jungen Männern, die zu Oftern die Schule verleissen geben, "ei ige Ebesnergeln als treue Begleiter bei all ihrem Thun und Denken mit auf den Weg geden jud." Junacht wird beit der Arbeit gegeben, "voß jeder nach besten Kräften seine Kflicht zu erfüllen trechtet, die ihm durch dos Arbeitsverbätung aufretget wird. "Dem Bersofier des Aufruss muß es dein Riederschreiben dieser Niederschreiben der Minte auf Entschleiben auf Aufret gewesen sie eine Aufrahloszung, singu: "Das als erste Arget aus jectaldemokratischen Munde aufgestellt zu sehen, mag manchen Wunder nehmen. "Es berührt in der That seinen Blättern aus wenn man in veräldemokratischen Blättern aus wenn menn man in veräldemokratischen Blättern auf

neut zu iesen, mag manchen Wunder nehmen."

Se berührt in der Abri febr sowberbar, menn wenn man in socialdemofratischen Blättern auf solche Wortenbert in den bei Betheung ist und die Schiegung der Inchastration der Sieden der Sieden der Stückenbert, das jeder, der sich steinen Lebensberuf gemöhlt dar, nun auch nach Kräften seine Pflicht erfüllt; deun nur so ift es möglich, das aufriedene, thattälige und charatterieste Manner, wie sie die Gegenwart mehr als je erforbert, steanwachten. Der seindbombratische Berfolger des Aufruls hat aber an biefes wahrhalt von die Schiegen der der von die die nicht im knitzentleften gedocht. Er will aus den "Aktutten der Alcheit" "freitbare und wardig Kännpfer des Protestarischen mus, um endlich zum wollen Siege und zur Zeisperung des seinen Wortschaft der Wilt anderen Worten er will die einen Wilt anderen Worten er will die einen der Schie entwachten unerfahren jungen Leute in dies lieden und zu "gleiseungken Genossen ber Schie entwachsen unerfahren jungen Leute in dies wieden unerfahren inn den der Schie entwachten unerfahren inn den der Schiedung der Bereiten und der Bereiten der Schiedung der Bereite der Auften der Bereite

Barteworstand besteht.
Aediglich von diesem Gesichtspunkte aus ist auch ber andere Rath zu beurtheilent: Die Eriparnisse in joecaldemotsentigen Brofchten und Zeitungen anzulegen. Das ist allerdings der beite Abeg, um die socialdemotratischen Zeichen zu werdreiten. Denn der Ager joecaldemotratischen zu werdreiten. Denn der Ager joecaldemotratischen Sektikte erhalt bekanntlich nie ein

naturgetrenes Bild von ben Dingen, sondern ftels ein Zerrbild, bessen Anblick ibn schiedlich bas gefunde Urtzeit und den flaren Died raubt und ibn gin einem willensosen Wertzeuge der Partei macht.

Auf ben britten Rath, baß ber Arbeiter eine Rechte mahren folle, wurben wir ba er weiter nichts als eine Rebensart ift -— da er weiter nichts als eine Rebensart ift —
iberhomt nicht eingelen, wenn der Aufent hier
nicht wieder eine von den Socialdemondraten betiebte Fällichung enthielte. Daß wir die Rebeitete
fällichung enthielte. Daß wir die Rebeitete
fallichung enthielte in eine gemacht werden
joll, daß vielnetht gerade die foreitebendratischen
Abgrordneten im Reichstage siets gegen die
Bestellung ber Lage ber Altbeiter gestimmt baben,
ist eenn doch au sehr bekannt. Dom ditten
Arbeiter, der weiße, ni: 68 dor 25 Johren aussich
und ber rubig putift, was seiten fit ihn geund ber nufg prüft, was seitdem für ihn geicheben ift, wogen die Socialdemokraten mit
blochen Unwahrsteiten benn auch gar nicht mehr
Ju tommen; die "Refruten ber Arbeit" aber
hoffen sie bamit noch hinter bas Licht sühren

#### Ronigegeburtetagefeier in Dresben.

#### Bie es in ber Welt ftebt.

Einstimmig bot ber Reichstag nach zwei-tagigen Debatten einen Antrag angenommen, welcher bie Reicheregierung auflorbert, mit oller welcher die Meicheregerung auffordert, mit oller Entighiedenheit dem Gefeh Achtung gegenüber dem Duckluefen gu verfchiffer. An Entischieden, nheit der Beruntheilung der Duckluch bet es nicht gefeht im Richtsag, men kann nur wünfchen, dog is recht dab der Meichseregterung gelingt, die rechten Witt zu sinden, um den durthen Duckl-Bwichenfallen ein Erde zu machen. Weitetehin hat der Reichstag noch die Burderathe Bereidung über den Marimal-Arbeitstag in Bäderein und Kondibereien, die in dem der brieffenden Kreisen wie boffes Glut gemach hat, erörtert und wird sich der Bereichung der den die Briefen gereich und erfüglichen Bereichung des Börfenreformgeseiges zur weinden, welcher alleden bie berüchung des Börfenreformgeseiges zur weinden, welcher alsdamt die britte Berathung

swantveren, er in den derteifenden Keisten wied dies Blut gemacht his, erdrett und wird sich nun der gweiten und entscheidenden Berathung der Bedeich wie Bedeich wie der eine Gestellt und entschen Betrathung der Bedeich wird der Gestellt der Gestellt der Gestellt der Gestellt des gestellt des Gestellt des der gestellt des gestellt und des gestellt des gestellt des gestellt und des gestellt des gestellt des gestellt und des gestellt des gestell 

Breitagt. (Bablprüfungen).

# Preußifcher Landtag.

Preußischer Landtag.

Abgeordnetenbaus.

6. Sigung wom 23. April.

Die ethe Berathung ber Eredibarlage murbe em Donarthag bit den Farbeungen filt Kont-Dauler fortgefigt. An ber Bebaite betheligten fic benecht bei finder De Fit eure in no o dam merft ein, bie Bogs. v. Rendel (fanl); herold (ste) v. Tiebemann (treiton), v. Erfa (tanl.) Vom mel (treit). Bodelberg (fanl), Möller (natt), Grünel (treit), v. Bodelberg (fanl), Möller (natt), Grünel (treit) beitreibte Gegene find und bie freifuntigen Reiner, alle fixigen findente ber fixigen met der bei bei den Bering handle, bie Gettelbepreie ber Dyckulation zu entgeben. Konfercationfeits mit benweitlich, ob entweitlichaft einen bekunchberen Bortopen ber ein Bering hafdet einen Berkund hande in der De ferführigten forden Kendlagentieung beiter Det ein Die treifung in betweitlich einer Gobern der Die ferführigen. Breitage mit [die fich einer Gobern der Die ferführigen.

# Volltifde Radricten aus

ME Annahme bon Inferaten für die am Radmittag erideinende Rummer nur bis Bormittags 9 Uhr. The

That einer Sippfchaft, welche taltlachelnb bie Schandthaten ber Barifer Commune ale ein Schanbthaten ber Parifer Commune als ein blobes "Borpoftengefecht" bezeichnet und wenn ihre Boeen bie Oberhand gewinnen, roch ganz andere Schlächtereien in Aussicht fiellt, welche ferner ben Meineid, wenn im Barteimterefig geschworen, verherrlicht, welche ihre eigenen Reuten fort und fort bie gewaltiame Selbsthiffe predigt und bei ihrer Splitterrichterei über aubere Leute ben gewaltigen Balten im eigenen Auge consent überficht in der Tob trecht vot aus Midfe ben gewaltigen Balten im eigenen Auge cou-iquent überfieht, in der That recht nett zu Gischt, iber die Duelle nud bontligen Vorlommunisse der bestehen Kreise mit pharisätischem Gebahren den Stad zu brechen. Seine bos bergaloppitte sich herr Vebel, als er etstärte, seine Partei lebe blos von den Fehlern der Gegner. Er musste es sich gesalten lassen, das zwischen der Socialbemortate und einer am gesunden Stemmte wuchenden Simmoorderpflange ein ist seine Partei nicht ihmeichschofter Bergleich gezogen murde. Alles in Allem tann die Socialbemortatie nur mit Beschämung auf die von ihr in der Duelsstage gespielte Rolle im Reichstage zurüs-bischen.

Gine focialhemofratische Da ifeftacitune — Eine socialdemofreitige Walfeltzeitung wird jeth ich mie Berliuer socialistichen Be-fammlungen und Barteilneipen eifzig vertieben; die Polizei hat bisher nichts darun zu bean-ftanden gefunden. Doch ist die öfferreichische Maifettgettung wegen Wosseldischeibigung in Bentickland conficent.

— Aus Beutich Ditafreita sommt die Betätignen das Genolische Michaelts

- Mus Beutich Dunterta ionimt oie Bettätigung, bag ber ams Englich-Di-Africt gefluchtete aufstanbifche Sauptling Mbarut fich mit noch taufend Anhangern bem Gouverneur bon Wiffmann ergefen hat. Die Schwarzen follen in ber Gegend von Tanga internitt

Defterreich Ilingarn. Gine bebenfliche Arbeit erbewegung ift in Brag eniftanben. Mittwoch und Donnerftag verurfachten Fabritar-Wittedich ind Volnering vertrachten georitätbeiter einen Krawall, gegen welchen bie Boligie einschreiten mußte. Aus den Arbeiterhäufern wurde mit Seienen auf die Beamten geworten, so daß diese mit blanker Waff: wergingen, Bwei Voligeiwachtmeister sie b ernsthaft verlest

Frankreich. Gurft Ferdinand von Butgarien, ber morgen bon Betersburg birect in Baris eintrifft, ber Befuch in Berlin erfolgt wegen Abwesenheit des beutschen Kaisers spater, Ismut gerade recht, um bei der Rubirdung der Regierung mitzuhelsen, wenn anders die Franzofen ichn eis Deller bier annehmen wollen. Das Ministerium Bourgeois tritt gurud, wern fich auch am Donnerflag in ber Deputitentammer feine Anhanger febr eilrig bemuften, es gu halten, weil die geinbschaft mit bem Senat nicht halten, weit die zeinoligart mit bem Senat nicht anders abzumachen ist. Die Reibildung des Kabinets wird für ben Prafitbenten Faure eine recht schwere Arbeit werben. Ausgeschlosse ist übrigens gar nicht, bag Bourgeois das Hett in ber Hand behält. In Paris wechzelt ja die Sand behalt. In . mie bas Wetter im Situation juft jo ichnell, wie das Wetter in April. Die Batter dollischen einen Wordstärm, namentlich die radialeu und jecialifisigen sind aus Mand und Band. — Der Müdtritt des französlichen Bolichafters herbeite wird wieder einmal für den Hofbit angellindigt. Mußland. Der Generalgawernen Eraf Schundlow in Warfichut, frührer rufflicher kallender in Werfried und der Daufliche

Syl mator in Berlin, ift nach ber Saupfindse Bolicafter in Berlin, ift nach ber Saupfinds berufen. Wie es heißt, joll er als Bertrauens-mann bee Zaren dos Holminifterium übernehmen. Großbritannien. Die Situation im Matabele Land in Südafrita wird außerft

Die Stadt Bulumayo ift von Taufen-

ben bon Schwarzen umgeben, Die telegraph fche Berbindung it gestürt. Wenn es hier zu einem großen Massicze ber Wissen sommt, wird die hartindige Weigerung der Loudoner Regierung, die Sitse darau ragen, Die Stuld daran tragen, DRafien Der Best nimmt in Dong-

Daffen De Best nimmt in Song-tong immer mehr gu; es werben id; itd 12 Ertrantungen gmichet. — In Rovca werben gegen bie Zapaner sortbauernb Wordthaten und Raubereien berübt; bie Japaner fonnen bie Sache unmöglich noch lange mitanfeben. — Die von ben Japanern auf Form of a eingeführten neuen Steuern broben ben Buder- und Rampherbondel zu vernichten.

#### Parlamentarifte Radrichten

Partannentarty, De Naavrichten.
Die Juckreit einer mit fist in be Richtlage
t am Domnestag in zweiter Leinus bie Betriebe,
uer mit zein geze geho Minmem obgelehn.
Der Richtlage einen Abselen in Nennitauf fib benntich gegen bie lecafopinighe Datigsteit ber Gelichtliche
fabrie Knit geführt. Gammiliche protefnanischeil
fabrie Knit geführt. Gammiliche protefnanischeil
fabrie Knit geführt. Gammiliche protefnanischeil
fliche bes Beiter befinnlichen mit Namensbunteileist
einen annglichen Protefn gegen beier Knitt.

Bum Brockhammerstein bringen wir nachstehen vod einige Methetilungen. Da mm er ft ein hat erwiesen wich ein ih aber bie 30 und er ft ein hat erwiesen wie 1895 mindeftens 528 300 Mart jusommengeborgt und eine große gabt seiner politischen Karteifreunde, aber auch felbst Untergedene ichwer geschädigen. Noch im Jabre 1895 30gen bie Abga, dow Colmar und Freihert von Wanteuffel in Ermägung, ob eine abermalige Regulierung der Schulden ab Andere der Guldenfalf Dammersteins möglich sei. 1895 im Februar gab Dammerstein berwiede fei. 1895 im Februar gab Dammerstein ber ohren der ergeben sich der auf 195000 Mart an, es ergeben sich der Bolter. Wo alle diese unwangebieden sind, bat auch die Anslagebehre nicht zu ermitteln vermoht. Krieger von Jammerstein, der iet 1864 verdeirahet und Bater zweier erwachsten und kater zweier erwachsen und wer bei soch in Gestälschaft von Boumerstein, der jeit 1864 verdeirahet und Kater zweier erwachsen und wer viellach in Gestälschaft von Boumerstein und Brous und wer viellach in Gestälschaft von Beiweitdamen geleht Bum Brocef Sammerftein bringen wir nachftehenb allerdings in Saus und Brous und gwar vieljach in Gelulichte von halbweitdamen gelekt. Das sein bem Februar 1894 mit Früuleit Fora Gaß unterhaltene Verfallnis ist besonders betonnt. Für die Gaß will hommerstein aben, mährend sie jeldt von 10000 Mort spricht, Im Frishjahr 1895 wurden alle diese Ninga offenkundig, hammerstein vereiste sunächst und wurde dam slückte, die sie sie kerfaltung in Alten gelang, leber Itolien wurde ernach Deutschaud gebracht. Vorbestratis if hammerstein 1889 wegen Beiheiligung an einer Schlägerei mit 3 Boden Gestungs, die im Gnadenwege in sein Boden Estinung und einer Schlägerei mit 3 Boden Gestung in der Boden vor in fechs

Boden Gefängnis, die im Gnodenwege in fechs Boden Festung ungewandelt wurden, serner biermal wegen Beteidigung mit 150, 200, 50, 100 Mart Geldbug und wegen Tegehens gegen das Perspects und Wart.
Als Zeugen ware 25 Personen geladen, darunter Holprediger a. D. Sidder, Bop'erhändler Finis, Graf Findenstein, Obertregierungsrah Grof Ranis, Brof. Dr. Kropatische Landrath Frit. Die v Mantenffel, Obertregierungsrah von D. Ortgen; mehrere Zingen selben. Der Angelieden Fingen in Betreff seiner Betspaalten und seiner Borktrafen. Die Vertschiefter Konstraften. Die Vertschiefter Fragen in Betreff seiner Betspaalten und seiner Borktrafen. Die Vertschiefter Stock ftrafen. Die Beringeorger benangetten Die orcupas-giftigfeit ber Auslieferung Sie, Der Gerichfei-hof zog fich jur Berathung gurud, welche fast eine habe Sunde bouerte. Der Borfig nde berfindele ben Beifchig bahip, baß bie Anträge ber Bertheibigung abzulehnen feien, ba bie be-

haupteten Ttatsachen, stehft wenn sie wahr maren, nicht geeignet leien, eine Ungudösslichte des Bersahrens zu begründen. De von der griechsichen der, etnes zu begründen. De von der griechsichen der, entrog sich der Verlepfünge des Berliner Gerichts, das sich damit degnigen mußte, des hattigklich ausgeliefert bes Berliner Geichts, das sich damit vergungen mußte, dog ihtelfäcklich ausgeliefert worden ihr Aun verles der Präfisent den Kutlagebeiglus. Bunächst werden die Urtundensätigungen in detersig der Unterschriften unter dem Papiertieferungsvertrag, der debten Blandsocchte des Grafen Findenstein und der Beglaubigung des Antivorsichers Badie erdetert. D. gab auf Betragen des Präfisenten mit einem einsachen "I" zu, daß er die Unterstrütten gefälicht abei. Der Angeltzug du wieter die Einzelhaten in Bezug auf den mit Blinigh abgehafossen Papiertierungsvertrungsvertrug als richtig zu, ebenjo die Ansertrungs Juniog vogledupfenen paper trefe et un go-vertrag als richtig zu, ebenjo die Anjertigung des Stempels, womit er das Amitsfiegt des Amitsoorfiepers B. nachgebilder hat. Der Bor-fisende erklätte noch der Bertejung des Bertrags, daß die Fäligtung eine fehr plumpe je, da fleren "Seaf Finkenstein" anstatt "Findeustein" ge-foreiben wie ichrichen ift.

S. motivite feine Sandlungsweife mit feiner ungeheuren, fiets machjenben Schuldenlaft, fomie ungedeuten, flets wachziehen Schuldenlaß, sowie mit der politischen Wag ever 1889 die ihm feine Vernichtung als öffentlicher Botteler weber im Juteresse in fonfervativen Bartel noch in dem ver "Kreugtg." ibuntich erscheinen ites. Die Bereichnitungs und Brundgeneberhölltnisse Sungestagten, ib Schiedungen, Deckungen, Bechglereiterein und Hausspellusteinen Sis famen eingehend zur Sprache Auf die Frage des Prässentern und unt welche Wus die Frage des Prässentern und welche Beise es möglich war, bas Kommerstein, in auberarbenisse, Westelle von jadicher Sette aus holland 80000 R. an-geboten worben, wenn er Sieder fallen ließe; das gleichen bot sich ihm aus bem Börsentheit seines Blattes Gelegeuhrit zum Gelberwerk. Das wollte er jedoch nicht, Ein anberer Weg, bie "Arengszu," in anderer Richtung zu leiten, widerstechte seiner politischen Ueberzeugun. Sich unochmals an bas Comité zu wenden, hielt er nicht für angängte, jo habe er ben Schritt ge-ten bei eine der eine bestehenden mill. Er nurbet than, ben er jest berantworten muff. Er mußte fich retten, ba bei feinem Bulummenbruch and bie "Reugstage." gefallen ware, ba tein Blatt offentlich mut feinem Leiter fo indentificirt ift, als bie "Rreugste." Sammerftein fab gegen früher wenig veranbert a. g. Bu feinem B. nehmen gingen verschiebene Banblungen vor fich. Batb machte handlung bes Angeflagten burch ben ! gerichtsbirector Ried war bie benfbar fichtevollfte.

#### Brobing und Ilmgegend.

Frobing und Imgegend. Jalle, 23 April, Die hiefigen Topfergegeschen find in den Ausftand eingetreten, trothem berichiebene Reifter ihr Entgegentommen bezeugt haben. Diejenigen Geselben, welche Kreodowbeit ibernommen haben, machen biefels fertig und ftreifen dann ebenfalls. — Die unabwisbare Rothmendigleit der Einfignung der Gosbeleuchtung in unferem Bororte Giebichentein hat zu einer Anfrage der Gemeindererwaltung Giebichenfein an den hiefigen Mogifirat Veranlassung geben, worin auch die Eingemeindung berührt wurde. Die Anfrage ift dazin beantwortet worden, daß der Stadtverordnetenversommlung eine Bordage betr. die Eingemeindung Giebichenfteins solort zugehen wire, jobald sich die flädissenden Lehrerbesoldungsgesches übersehn lassen werden, des ferebesoldungsgesches übersehn lassen werden, des ferebesoldungsgesches übersehn lassen werden zu der Breschildungsgesches übersehn lassen werden gestungsgesches übersehn lassen werden gestungsgesches neuenden des eins der Breschildungsbeschen Lehrerbesoldungsgesches übersehn lassen werden aber aber Jahresfrift haben mehrere handbestiger im Sentungs erit haben mehrere handbestiger im Gentungsertig baben mehrere handbestiger im Gentung aber in der kann ge

geigie übreieben laffen werben,

Bisteben, 22. April. Bor über Jahrestrift haben mehrere hausbestiger im Gentungsbebiete, berm Sauler fo bei fabigt find, bag einige feit langer Beit gan, unbewohnbar find, einige gur Salfte leer fleben, ben Klageweg gegen die Mansfelber Gewertschaft befchritten, um biefe als ben fchulbigen Theil zur Jahlung ber enfandenen Schoten zu verantoffen. Nachben, ichen niese Treinge, von ben kandeerlich bem ficon viele Trmine vor dem Jandgericht in Holle gewejen und Getachten für und gegen bie Sachlage abgegeben worten fin, findet jest am 15. Mai vor dem Landgerichte der Schluß-

de Sachlage abgegeben worden sind sinde fest am 15. Mai vo dem Landperichte der Schligterunt in diese Angelegenheit stat, nachem ber stüber bier wohnende sönigliche Bergardh, ziege ben den murd. Der Her ist von den Klägern als Sochherstänzbigten angegeben worden. Bon den 40 geschädigten Her Stühler auf Toggeben Dausbestigten der Bestingstraß augenehbet. Die von der Gewertschaft gegebene Summe von 400 000 Al. als einmalige Enstschäugung reicht durchaus nicht, alle Schäden zu berden. I Bern durc, 22 Appril. Beile Radlahrer im Perzogsthum Anhalt sind, alle Schäden zu berden. I Bern durc, 22 Appril. Beile Radlahrer im Perzogsthum Anhalt sind, alle Schäden zu berden. I Berving Sachien in eine selligme Lag verzelt, In jener Berving eine der Berving schem in der Krouisperken, bei Kahlater zum Fallen auf der Abertaber als Legitimation bei sich zu siegen als Legitimation bei sich zu siegen werden, als Legitimation bei sich zu siegen kahlatig eines lein gesten bei sich geben bei geben bei siegen der bei geben der Verzelt, die eine Verzelt vorzesiest eine Kahlater vor, daß sie f. ine andere Legitimation, also auch einem Reisehe z. E. in Englinet, io siegen karte unterstemptet vorzeseigt verlaugen. Das märe ja an und ihr sich noch tein Unglied, aber einzelne Polizierd bei fich noch tein Unglied, aber einzelne Polizierd beiten Beitender und der in Bereinger werden. nare ja an ino jur jug noch ten Unglud, aber einziene Moligiebehörben, 3. B. auch die im Bern-burg, verweigern die Anklicum derartiger Karten. Jest find die anhaltischen Ralachere auf ihr Perzoglhum beschränkt; adhreich jah man fie am Sonntag an ipren grin weißen Grenppfählen stehn und sechnschapter in bas benachdorte Sachsen, das ihnen ein verbotenes Gebeit bleich

Gebert bleiter. 4 Leipzig, 23. April. hier ift ein Fall von ichwarzen Boden vorgesommen. Es ertrantte baran die Arbeiterin Fischer aus Off-preußen, welche vor eima 2 Wochen nach dem Rittergute Abinaundorf gesommen, wo fie bald nach ihrer Antunft an ben ichwarzen Bocken ertrantte. Die Fischer besindet fich jest im Stadistantenhause hierselbft.

(Radbrud berboten. Gine Berbrecherhöhle.

Ginnia-Woelle von R. De im ann.
(1. Fortfegung.)
Eine Zeit lang ichien es, als jofften ihre Rachforjhungen erjolglos bleiben, und schon begannen fich in mir wieder einige Zweifel an der
Aurechungsgäbigfeit te des alt n Mannens zu regen,
als plöhlich einer der Manner im Boote einen Ruf aus pinging einer vor manner im Bober eine Ben-ausstrieß, ber uns berrieth, daßer auf etwas Ber-bächtiges gestoßen sei, und mit halfe seines Ge-nossen hatte er in ber That nach weiteren fan Mennten und unter unfäglichen Affrengungen ben scheinbar leblosen Körper eines Mannes aus ben icheinbar lettofen Körper eines Mannes aus bem Baffer gezogen und in ben Kahn niebergeligt. Den alten Mann an meiner Seite befiel ein jo heftiges Fittern, daß er sich faum aut ben Beinen zu halten vermochte, und er bat mich mit stechentlichen Ausbrücken, mon möge es ihm ersparr, den Ermordeten anzuschauen. Er fonne nun einmal keine Leiche seiche leten, und wenn er nun gar einen Menschen etzechten, die, der gewälfen ums geben gefommen sei, so märe es sicherlich sieht Sob. Wir beruhigten tien benn auch darüber; aber seine Bitte, ihn jest nach haufe geben zu lassen. Bitte bei leiber nicht ersällen, da die geben die Inzelegendet sofort zur Anzeige gebracht werben leiber nicht erfüllen, da die geheinnissolle Angelegenheit solort jur Anzeige gebracht werben ungte. Während ber Abrere bes aus bem Bafjer Gegogenen in bas zum Glide fett nabe Arantenhaus geschäften wurde, begad ich mit dem alten Schneiber — benn vieses Zeichens war der brave herr, bem wir die Renntnis des Borgealtenn zu verdaufen hatten — auf das Eriminal-Commissoriat, wo ein Protofoll aufgenommen wurde, auf Erund bessen am nächsten Morgen die Staattanwaltschaft unterrichtet und die weiteren Nachsprichungen ausgenommen werden sonnten

Es hatte den Assidein, als wenn uns diese Rachforischungen sehr leicht gemocht werden sollten; denn es war wunderbarerweise den Bemühungen der Acrate gelungen, den Jalbodten, der eine ungewöhnlich träftige Körperconstitution bescha, wieden nie Beden gutd zu rufen, wenn er auch jesort in einen liefen, ohnmochtskalische Köchstein werden, wenn er auch jesort in einen liefen, ohnmochtskalische Köchstein werden, wer der Vend fititition beigh, wieder ins Loden guraa gu turen, wenn er auch jofpet in einen tiefen, ohnmachtaghnlichen Schlaf gefunten war, ber vor ber hand jeden in eine Weine, ohnmachtagheit man burtje wohl anurhmen, daß er bei feinem Erwachen eine genügende Austungt über ben Zusammenhang der Artibfelhiften Eregulif der ber gebon fonnen, und ber in dem betreffenden Schaftliche Beideltigte Batter hatte die ftrenge Beifung, fofort beim Erwachen best Spatienten eine diederigung und ber Polizie gelangen zu laffen. In feinem Artebern hatte fich weder ein Bapter noch sont eine Beiebern batte fich weder ein Franch eine fieden der der beide gebeite batte festigten fonnen, und auch an Geld oder Geldeswerth war nichte an ihm vorgelauden worden. Richtsbesoweith war nicht an ihm vorgelauden worden. Richtsbesoweith war nicht an ihm vorgelauden der beide Richtswerth war nicht an ihm vorgelauden und den Bolizie Burvau eine noch junge, ein aberter Umftand seit der Weichtsweit werden wie der Richtsbesser wie ein anderer Umftand seit der Bolizie Burvau eine noch junge, ein and ger-

In friher Worgenstunde erschien nämlich auf dem Polizei-Burean eine noch junge, einisch gesteibete Frau mit verstörtem Gesticht und verweinien Augen, welche die Weldung erstattete, ihr Mann fei feit dem gestrigen Rachmittag spurios verschweine, ind der ein der Stadt wöllig send gewoesen fei, isne kein Zweizle derfeben, daß ihm ein Unglid zugeschöfen wäre. Schon nach der ersten flüchtigen Bescheitung, welche die Frau von dem Auspern ihres Manne entwarf, war man überzeugt, daß er mit dem aus dem Wisser Gegogenen bentich sei, aber man fragte bei Frau erft auf das Grindlichte aus, ebe man sie an sein Kransenbett sährte. Bas sie zu erzählen hatte, war freilich wenig genug.

Sie hatten ein tleines Bauerngflichen in ber Proving beieffen, und fichs roblich fauer merben lassen, um theen Unterhalt barin zu gewinnen; aber die Ungunft ber giren hatte jo fewer auf ihnen gelegen, daß sie huleht nach manchen herben Schieslalsschlägen, und nachbem ihnen the einziges Kind gestorben wor, ben Genfchluß gestigt hatten, nach Amerika ausgemendern, Bum Glid hatten sie einen Raufer gefunden, welcher ihnen bas kleine Gut mit einer angemessene Summe abnahm, und sie waren Logg zuvor in ber Sauntstädt angefommen, mit ber Absticht ber Sauptstadt angetommen, mit ber Abficht, ihre Reife gu ber Dafenftabt, in welcher fie fich einschiffen wollten, am nachten Morgen fortgu-figen. Sie mar n in einem Heinen Gafthof ab-valiomann ein vortreigen von ben wolden jet, er-belte bes Weiteren auch aus bem Umfand, bas er nach ber glaubolledigen Beificherung seiner Frau außer verfchiebenen Kingen und einer sie-bernen Tasichenubr mit goldener Rette, die ganze Raussumme für zien Gitchen, im Betrage von mehreren taniend Mart, in einer lederenen Geld-

tasche bei fich getragen habe. Er war also auf bas Gründlichste ausgepländert worden. Am Mettag endlich erwachte Keilholz, so bieß ber Beraubte, aus seinem todeschaftigen Schlaf. In Begleitung bes Arzies trat ich an sein Bett

An Begleitung bes Arzies trat ich an fein Bett und begann ihn fiber bie Borgange bes versiosenen Woends und ber tetten Archt zu bertragen. Seine Antworten waren anfänglich vollfächigt unflar und derworten und erst gang allmädlich tehrte ihm die Erinnerung an bas Gefachene guräch.
Alls sich endlich sein Bewußtsein einigermaßen getlätt und er seine Aussiagen in feidlich verständigen Byfammenhaung genricht hatte, war ich iber die Dürftigteit berfelden, welche mir eine fehr schwierige und wenig aussichtseiche Unterluchung in Aussicht stellte, sehr unaugenehm entidal al. Er war auf dem Byhphof von einem auffalten bangen und magen ungen auffalten bangen und wagen fungen Wenschen entidal fit. Er war auf ben Bahnhof von einem auffallend langen und magern jungen Menichen mit helblondem haar und vielen Sommersprossen in seift augeredet worden. Derfelse batte ihn in fehr zuworkommender Weise feine hite bei dem Transport des Grpads angeboten und habe sich in ein Gesprach mit ihm eingelassen, in dessen Berlauf ihn der arzosse gelassen, in desse Berlauf ihn der arzosse keilholz alle seine Berhältnisse offen dargetegt und ihn mit seinen Auswanderungsabsischen bekannt aumacht hätte. Maudernh wären sie mit and ein mit jenien eensundertingsauf prei be-fannt gemacht hotte. Plaibernd maren fie mit einander burch mehrere Strafen gegangen und als fein Begleiter vor einem größren Refaurant halt gemacht und ihn eingelaben fabr, ein Madden Bier mit ibm gu trinten, fei er ihm

(Fortfetung folgt.)

ohne Bebenten gefolgt.



n d. Eöpferge-igetreten, ntommen

Mpril :

Die un-Die un-ung der Siebichen-eindeber-n Magi-die Ein-trage ist therorb bie Gin-en wird, iffe nach

Jahres. fungs. ind, daß bar find, Bahlung Mad ibgericht

emilbet. me bon g reicht t find Broving in jener bfahrer, ne von n und, sächlich art, so mation, dsahrer

Das Das t, aber Bernuf ihr otenes

. Es

o auf nalida ber-

eine nehm fcen mer-

ein

Stadt und Umgegenb. (Beiträge für ben localen Theil find uns willfommen. Mittheilungen bitten wir mindlich ober foriftich ber Redaction zugegen zu laffen.)

Merzeburg, den 24. April 1896,

(\*\*) Wagner-Abend. Wir wöchten doch
nicht verschien auch an diese Stelle auf das
am Sonnabend den 25. d. M. Katissindene
Richard Wagner-Concert ausmerfigun zu
machen. Won dem uns Gebotenen seben wir
vor Allem: "Niedeszauber" aus "Tristan und
Jiolde", Kenerzauber aus "Waltüre" und "Hans
Sachiens Ansprache" aus den "Weislerfingern"
herdor. — Da außerdem der erste Kapellmeister
der Jenerzauber aus "Waltüre" und "Hans
Sachiens Ansprache" aus den "Weislerfingern"
herdor. — Da außerdem der erste Kapellmeister
den Wir in Palleschae Lagesklätters seien, daß
er eine mürdig Berjönlichkeit sür das Dirigentenputt in Balerchae Lagesklätters seien, daß
er eine mürdig Berjönlichkeit sür das Dirigentenputt in Bauentl dare, is fünnen wir wohl
annehmen, daß uns nur durchaus Gites gedoten wird. — Die übrigen Mitwirkenden, Frl.
Chie Brener, Herr Lennt selbst unse Helpuch; schon
längst als trästige Stüsen des Repertoirs.

(—) Gestenn Alend hielt im Saale des
Kinsti vor biesige Missen des Repertoirs.

(—) Gestenn Alend hielt im Saale des
Kinsti vor biesige Missen des Repertoirs.

(—) Gestenn Alend hielt im Saale des
Kinsti vor biesige Missel unse Abelangerein
"Trene" unter lebhafter Becheitigung seiner
Mitglieder und Säsie sein des Abelangerein
"Trene" unter lebhafter Becheitigung einer
Mitglieder und Säsie sein bezigdingen "Aribtingsfest und Säsie sein keinen Frie Judiegener Ausstützung die Ouderture zur Oper "Das Leben für den Gaar" d. Elinfa, Hantosk aus "Das
Siberglöschen" von Saint-Sasdas, Intermezzo sinsonico aus "Cavalleria rusticana" v. Mascagni, ausgesührt durch nieree Eindsthepelle, tenner Zsöge aus einem Trio site Kinnehore.
Bioliten und Bioioncess (Dmoll) v. Wendelsschangesührt durch nieree Eindsthepelle, tenner Zsöge aus einem Trio site Kinnehore.
Bioliten und Diederschreigenschaften von der unsgesührt durch niere Eindsthappen
der Angesührt der von einer einer Dmet des wender uns hehre der Eine Ausgesten und mehrer Escher für gemischen hehre der Ausgesten und dehen Vorgenfun

Diemis wer: Dofe und Secrembenvereitung.

(—) Die Generalversammlung best Burgervereinssitiftatie fichtische Ronies 31g Uhr im "Tivoli" statt. Aus der Tagesordnung sichervorgehoben bie Beiprechung ber bevorsteigenben Gtabiverorbnetenwahlen.

noch entiges.

— (Perjonalien.) Wajor Conrad vom Hilberg, Rr. 12 ift unter Entbindung von dem Commando als Abjutant bei dem Generalemmando vos Alv. Unmeccorps els eintsmäßiger Stadsofficier in das Oragoner-Regiment Rr. 21 verfest worden. Permiteitutenat frit fc von der 3 Jag-Insp. wurde zur Dienstlictfing bei dem Hilbern-Regiment Rr. 22 is zum Schuß der Hilberg hilbern-Regiment Rr. 12 bis zum Schuß der diesjahrtgen Derbfitbungen commandirt.

#### Bermifchte Radrichten.

Deffentliche Schöffengerichte Zitung
1) Der 74 jörige Antenenwylager Josan Beitich im de nied von 23, Aprel.
1) Der 74 jörige Antenenwylager Josan Beitich im de nied von 24, Aprel.
1) Der 74 jörige Antenenwylager Josan Beitich im de nied von deberen, noch mochtraft, in senkald, am 22. Dieber 1890 bem Candwirth 38 hai die nied von de nied von de nied die die Gelege de geberen und der geberen de geberen und der geberen de geberen der geberen de geberen der geb

weige Genanfielen in auf gegen bert Billionen der eine Gesteinen Gebeilen bei Genanfielen ihrer der mehre Erfindung Gbison's, der mit Beite mit Ber die mente Erfindung Gbison's, der mit die der Köntgen'schem Straßen und eines fluoreschienden Schiem Sohm gelang ist. Der ab eines fluoreschienden Schiem Sohm gelang ist. Der ab eines fluoreschienden Schiem behre gelang ist. Der ab eine Merken Gestein der mit beim der Gestein geweide mit die eine Kongen zu ansertlichen. Bei dem gederten, doch der laterindungen und hönesten der die heiten der gestellt den gestellt der gestellt

#### Theater und Dufit.

- Şaleater und Waute.

- Şaleiğes Sabitheater. (Spieleian.) (Gelammi: Gafipiel des Afteni- und Neuen Becter-Eniemble aus Bertin) Sonnabend: Francte.

- Leid ziger Staditheater. (Spielpian) Unes Theater Sonnab.nd: Dir Plittenbefihre. Alter Theater. Dr. Secochtet.

#### Seer und Marine.

#### Jagd und Sport.

3640 und Sport.

— Bon 2, bis 4. Dai finder ju Braunichmeig eine internation ale Aus ftellung von handen allen alle Bullung von haben seites Sol fiberfliegen, darunte beschneten fich seiche von größerem Unique gas Rutjand, holden umb der Schweiz, ist bei londere benetten wert bat eine Collection von ofeitantichen denne bestichen erben. Nicht weniger als 60 Epreupeofe find bis jest gestiete.

### Gerichtsverhandlungen.

Gerichtsverhandlungen.

Die befannte Gartofima 3. Gedenite zu Ersurt giger einen bertigen Kaufmann negen un ersau den bei eine beitigen Kaufmann negen un ersauf bei der Rache nut der Grechautrag gestellt. Der Kaufmann in der Mitchaufte bei der Gerichte der Gerichte der Gestellt der Gestellt der Gerichte der Gerichte bei Gerichte der Gerichte

#### Marftberichte.

Wäarftberichte.

- Dalle, 23. Krist (Streift mit Ausfolius der Mafiere gebür der 1000 site met.) Stetun fin 182 bis 183, teunfter mittilber über Weit, Noudacijen 148 bis 184, keagen nubig 186 bis 193, Gerfte gefragt. Prangeffe 140 bis 160 feine bis 172, fautre- Gerfte 117 bis 136, Johrt Ludy 26 bis 193, finnen über Woltz, Wolte, amer. mit, 96 bis 98, Donne-Bale 117 bis 136, Raps — "Gibber — "Teifen Bittera 130 — 142, Gerfte per 100 Rilogramm netto.) Rümmet auslich 3ad 53—56, Gürte tack, faß bon 100 Rilogramm 3-volut filt 100 Rilogramm netto. Auflamet auslich 3ad 53—56, Gürte tack, faß bon 100 Rilogramm 3-volut filt 100 Rilogramm netto. — "Galdebe prime Weigenflate 34,00-36,00 Teifenflate 130, 143, Johnston 27, Teifenflate 120,00 Rilogramm 20—24,40 Rupuner — Refelanter: Stellfe 57 10—82, Stellfte 27—51,—100, Georgenweld volutte mit 26, 26d 22,20—13,50, Rougenweld volutte mit 26, 26d 22,20—13,50, Rougenweld volutte mit 26, 27d, Editerior 12,20, Mitter 13,50—23, Religieure, Belle, 50—20, Mitter 14,00—80, Children 3,60—10,00, Silviel 47,00 Bettoftum 21,50, Gonzaf (1725/36) (23,0), Silviel 47,00 Bettoftum 21,50, Gonzaf (1725/36) (23,0),

### Gottesbienftangeigen.

Sontiag, ben 26, April peebigen:
Comfrede, Gift 1/8 Un: Diacous Bitbern,
Betmitige 1/410 Utr: Superinenbent Warms, Bormitigs 111/4 Utr: Ambergeiteibinft, Superinenbent
Martins.

Bermitage '3-10 ... Ambergeiteblinft. Enperanntings 113', Wer: Ambergeiteblinft. Enperannting.
Martinft.

Stantfleche. Bermittag '3-8 Urt. Biebiger Bernbef.
Somm. '4-10 Ur. Safber Berriger. In Ansichus Beithe Beithebe.
Ammits. Befin Zeicher. 113', Ubr. Befin Zeitreter. 113', Ubr. Beitherer. 113', Ubr. Bindingserein.

Iltenburge erein.

Iltenburge. Serm. 10 Ubr. Befin Zeitret.

Renmarft. 10 Ubr. Spier Zeitger.

Wetterbericht bee Rreieblattes.

Borausfichticke Beiter am 25. April. Beitweife beiteres, vorwiegend wolfiges, fügles Berter mit Nieder falagen (neift in Form von Graupeln odt Sance) bei meßigen, nördlichen Winden.

Berantwortlicher Redacteur: Dugo Rafel, für ben Retiame und Angeigentheil verantwortlich: Pelex Rommfen. — Beide in Metzleburg.

# 

#### Mus bem Geichafteverfehr.

Reine Geife, wie fie aud beifen moge, biffigt bie Em-pfehing bon ibber 2600 beutigem Profiferen und Mergen melde ber Petent - Bereiten be- bei bas Benguig ausgeftellt, baf fie als Coilette - Befundbetts - Seife gum

### Die befte Rinderfeife



Burthamann, ben 25 April 

an Wortentagen: 115062993 -11 Uh. Boymittage und von 2 6 Uhr Nachmittage;

2016 UN Nädmittige feiner an Sonn: und Keierfogen, bryw, an bem Geburrstage, Er.
Weieftst des Kaiferst ven 8-9 Uhr Vontitags und ben 5-6 Uhr Nadmittags. Dr. Portverbindungen erbält die Kollagentus durch Votenvollen mit unbischräufter Lefoberung von Boffendungen u mit folgendem Tange!

a. an Reeffagen:

Boffendunger v. mit felgendem Eungel.
a. an Mertfagen:
60 L. nin 420 Pf das Lüben,
70 Pg 10 N in Staffedel,
1025 P, 30 N in Eurstedel,
1025 P, 530 N in Lüben.
b. at Somr u. Keiertagen:
830 P, ous Lüber,
930 P, ff Staffedel,

10 92 aus

10 R. auf 20 m. 11. gagen.

Dem Landbestellbezirk werten folgende Dite jugetheilt:

Goffen. Bolien und Soffen.
Dalfe (Saale), 16. April 1896.
Der Raifett Der Postirector.

Agl. Areisbauinspection

vergebene bedent, and Deschurgen liegen ber intr alt Einficht aus. Das Angeboldnichbergeichnis fam gegen Er. Angeboldnichbergeichnis fam gegen Er. Angeboldnichbergeichnis fam gegen Er. Et Angebote sind versiegeit und mit entsprechend zu ünt brit versehen, bis zu

Wontag, den 4. Mai er.
Bormittag to Uhr fellgesetten gröffeungetermin an die Kontalide Kreisbaufingerten, Polit. No. 4 p., positie einzigenden, Rersedung, den 24. April 1896. Der Kgl. Kreisbaufinspector.

Wiobilia:= Nachlaß = Auction.
Connabend, d. 25. d. Wtt.,
Berni, von 9 libr an,
foll im Neflaurant "Ca i'n o"
vor dem Sigtithore, ein Nachlaß, defliedd in.

fichend in:

ficend in: Tithen, 1 Regulator, 1 Beiteipiege, 1 Bajdriich, 1 Brodictum in Aufga, Betifielen, Feberbetten, 1 Partie Bettebeige, Demben, Niedungsfüde, Pozellan u. anderes Saus und Küdengerald meifbetend, agen Faarzastung verfteigert werden.

Rerfeburg, ben 21, April 1896. 587] G. Höfer, Auctions-Commiffar und Tagator.

Gine Bandichmiede mit guter, sicherer Rundschaft u. 4 Morgen Land ist dierethalber möglicht jotot billig au werkaufen. And der Geben beit Gedutge, Leibzig-God is, Schillerste 6 [1593

Leipige Gob is, Schlleift. 6 [1593]
Meine sehr gut gebende Fleischerei bin ich willens, franfheisbalber zu verfenfen, Desselbe balle inem Leigen hoheit Albobshaus sparten bobert Abbebhaus sparten genten feite. Rammer, Rade, greßer gaden und barunter bestiebten Reller, in ber oberen Erage 2 Etubeit mit Zubehlin, einem neugebauten Schlechtebaus und Stallungen, Ihoreinsabet mit Subefhlin, u. Garten. Diesselbe fann a. flung dleich übernommen werden. gleich üternommen merden. [6730

Gintommeniteuer. Berufunge:

Formulare

Areisblatt-Druderei.

Praparanden

A. S. I on dei freiset sied 1567 All dem Mittergut Joseph eine der am der gabri von Gebr. Dem mei Mosteburg, werden zu baldigem Autritt gesucht int erschrener, inwerhitätbeter, der impsplicuse Verwalter mit gesigemäß, beschiedenen Ausprächen und ein versehratheter Ansprachen und ein versehratheter Ansprachen und ein versehratheter Assmerter und Bütterer, der wissig gut au mellen and zu süttern versehr.

Es kommen in zwei Ziehungen zur Verloosung 50,000 Mk. = 20,000 , = 10,000 , = 50,000 Mk. 20,000 " 10,000 " 5,000 " 3,000 " 2,000 " Gew. i. W. von 3 000 2.000 1,000 = 800 1.800 300 200 100 2,160 1,400 1,500 50 20 10 1.500 2 000 25,000 30,000 6000 1180 im Gesammtwerth von 40.000

zus. 10,000 Gewinne i. W. v. Mk. 260.000 Haupt-

50,000 MK. Gewinne: W. 20,000 Mk , 10,000 Mk. Loose gültig für zwei für 1 Mk, 21 Loose für 10 Mk, 21 1148]

Ziehungen für 1 Mk, 22 ,,, 25 ,,

Th.Lützenrath, Cigarren und Erfurt, Bahnhof-strasse 29.

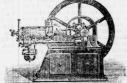
# Breußische Renten : Verficherungs Anstait

Leibrentenverficherung jur Erbobung bes Einfommens. Rapitalveifiderung (für Auffteuer, Militarbient, Studium). Sparfiaffe Gezahlte Renten 1894: 3172 000 M. Vermögen: 90 Millionen Bart. :67 Profpecte und nöbere Austunft bei herrn Germ Pfaulich in Merteburg.

Gasmotoren-Fabrik Deutz, Köln-Deutz.

Verkaufsstelle Leipzig, Bahnhofstrasse 19 ≡ Aelteste und grösste Motorenfabrik der Welt! ≡

empfiehlt als alleinige 30jähr, Spec. Otto's neue Gas-, Petroleumund Benzin-Motore



1222

in auerkannt vorzäglicher Ausführung und Einfachheit, wovon ca 45 000 Stück mit über 200 000 Pferdekräften in Betrieb. Bei der wissenschaftlichen Prüfung gelegentlich der landwirth-schaftlichen Ausstellung Berlin 1894 erhielt der Petroleum-Motor der Gas-motorenfehit). Deutz den A. Prais otorenfabrik Dentz den 1. Preis.

Preislisten, Kosten

The state of the s LIEFER RATEN CHOCOLADE

S DES KAJERS

OES KAJERS

OES KAJERS

OES KAJERS

AND DEUTSCHOOL OF THE SECOND OF THE SEC 

#### Stollwerck'sche Chocoladen.

Sachgemässe, durch die neuesten maschinellen Erfindungen kationsmethode und Verwendung von nur gutem und bestem

sichern den <sup>Consumenten</sup> von Stollwerck<sup>'sohen</sup> Chocoladen- und Cacao-Präparaten ein empfehlenwerthes, der Angabe der Etikette entsprechendes Fabrikat desen Vorzäglichkeit durch 26 Hof- Diplome und darch 31 Ehren-Diplome goldene, silberne etc. Medaillen anerkannt ist: the second section of

> ! Werebrte Sausfrauen! Echter Banreuther Gefundheite-Malz-Raffee

portrefflich in Dualität und Arona, with von ärgt-ichen Artoritäten als vorzügliches u. billiges Rahrungsmittel. inBogondere für Sin-der, Rervenleibende u. Magenkranke u. beiler Erfat für Bobnen-Kaffee

Christoph Adam Schmidt, Bayreuth. in ben meiften Spegereimaarenhanblungen

Roch- u. Beizöfen,

ane ber gabrit von Gebr. Demmer-Gifenad, empfichlt in großer Auswahl Die Dfenhandlung von

Ein fast neuer gereitigen Bier-bruckapparat mit allem Zubehör ist bilig zu verkaufen bei [5066 Ang. Bogel, Gasthof, 35. gold. Sonnes, Lauchkabt. Ein sast neuer Kinder: Nover ist billig zu verkausen bei [6726 Waler himpel, Baldig.

Bur Bucht hat abzugeben: Sahne und Stamme, weiße und ichwarze italienische Bantams. [4788 Rittergut Ammendorf-Nadewell.

GermanischeFischhandlung

1992 Aift auf de emelligen. Sabelfau Sebelfau Sebelfau Sebelfau Sebelfau Gebe de. Mäucherwarten ff. Hamburger Eför fleificht der frei ne Mafiedreinge Maltak ärfoffelnen, Kintonen Brathberinge Carbinen. empfieht W. Krähmer.

Pflanzkarloffeln. Richter's Brof. Märcter,

Richter's Geheimrath Thiel, 5000 kg. Wf. 225.—, hat in Fflangrobe abzugeben, ebenfo Futterkartoffeln

Domaine Schladebach bei Röbichau.

Neue Maltakartoffeln,

1594] à Pfund 16 Pfg., A. Welzel.

empfiehlt A. Welzel. Bon Connabend ab habe ich hochseine faure Gurken mit auf dem Rochen: Markte. 1575] A. Faust.

Haben Sie Kinder lieb?

dann helfen Sie diese Zeitschrift verbreiten, welche allen die Kinder zu erziehen haben, gediegene Belehrung und eine Fülle practisch-werthvoller Rath-schläge ertheilt über alle Fragen, die das Thema berühren: wie mache und wie erhalte ich unsere Kinder gesund?

Bestellen Sie, bitte, eine Probe-Nummer u. abonniren Sie auf: Gesunde Kinder!

Zeitschrift für kindliche Ge-sundheits- u. Krankenpflege. Redacteur: Dr med. H. Moeser. Alle 14 Tage eine Nummer.

Alle 14 Tage eine Nummer.
Probe-Nummern gratis,
Quartalspreis nur 75 Pfg. einschliesslich freier Zustellung.
Man abonnirt unter Einsendung
von 75 Pfg. bei den Buchhändlern, oder bei der Post,
oder bei den Verlegern:
Breer & Thiemann
1445] in Hamm (Westf.).

Prakt. Hochzeits-

Aelegenheitsgelchenke det man in dem Magazin für Saus: und Küchengerathe von

August Perl, Entenplan 2.

Zum Repariren u. Poliren

von Bobeln empfichtt fich [15] C. Langenbeim, Breiteftr. 7.

ur Vortheile ermachfen benjenigen Infe-renten, welche ihre Infertione-Auftrage burch bie eifte

Expedition Gepedition Gaafenfiein & Vogler A.-g.
Carl Brondol, Meifeburg.
Gotharbiffraße 45 [960 aussichten laffen, Hochfie Rabatte.

Gefucht ium 1. Wai von einem jungen Wanne ein möbl. Zimmer, möglichf mit Klienburger Schulplages. Off. unter P. M. 75 an die Kteisbl. Cyped, crb.ten.

Große, herschaftliche **Wohnung** mit Balton und Gatten vom 1. Juli ab zu vermiethen. [1591 Räheres Annenfraße 10, I.

Ein großes, freundliches Zimmer, mit ober ohne Mobel zu vermiethen. Bu erfc. in der Rreisbl.=Egped. [1220

Gin freundlich möblirtes Bimmer ju bermiethen [1563 Dom 16.

Somuabendanden 25, April.

Beamten-Verein.

Dorleggs Alend
Donnerstag b. 30 April ce,
"Mende be, tibe,
im Saale der "Resichskrone".
Betrag des hern Regieungs und
forfinaths von Bang elin:
Ileber den Kuckack in Ratur,
Sage und Dichtung.
age und Dichtung.
361en if der April galuitig.
1564

Der Borftand.

Bauern-Verein u. Obstbau-Section Merfeburg und Umgegend. Conntag, d. 26. April 1896, Nachmittags 3 Uhr.

Generalversammlung.

Agestehung:

Agestehung:
Bortrag über: Obst- und Beerenweinbereitung. (Ref. Obstbaulehrer
3. Wälfer, Diemip h, dalle a. E.)
Beright über bie Obstbau-Section
und Brüfung ber von ber Section
geregten Weinsorten.
Bortanderagten.

Rechnungslegungen. Sommerreife bes Bauern - Bereins betreffend. Berfcbiedene Mittheilungen.

Bu biefer Berfammlung laben wir bie geehrten Mitglieder Des Bauern-Bereins und ber Obfibau-Section ein bitten, recht gahlreich ju erscheinen. Ba] Die Vorftande. 1578a]



Zur Annahm pfiehlt sich die hme von Austrägen em

Merseburger Kreisblatt-Druckerei.

Reichskrone. Sonnabend, den 25. April 1896 -Wagner-Abend-

veranstatte von ersen Dermitgliebern bes Stadtiseaters in Halle a. S.

Antesz S Uhr.
Begen Erfantung bes Dru. Rru mer muß ieder die Freitags. Bor.
Kellung au sfallen.

Feldschlößchett.
Sonntag, b. 26. April, v. Rachm. ab

Tanzmusik,

wozu freundlichft einladet 1586 A. Riessler.

Tüchtige Steinseker Arbeiter finden lohnente Beichaftigung Dompfziegelei Rotich

Gin ordentliches Dienftmaden ot D. Bagner, | [65] Gr. Grafenborf. sucht 5065]

Junges, geb. Dadden, aus befferem Junges, geo. Auswer, und einestabe, in gefesten Jahren, wünschiebis 1. Mai Stellung als Etubens madeen ober Kinderfräulein; e. auch die eingeiner Dame, durch 1588] Frau Kassel, Johannestr. 2

1588] Frau Kassel, Johannesftr. 2.
Ein j. Madden, w. 19 3. alt if, perfett focht und gute geugnisse bat, wanicht auf einem Nittergute in der Küche thätig zu sein, um dafür unentschied die Anderschaft erletnen zu können Offert. a. Rausmann Ed. Lift, Bengeledorf bei Cordetha. [6729 Ein junges, sinses Stubenmader, wird bei gutem Cohn für sofert der 1. Mai gesucht. Näberes Kreisbl.-Expedition. [3728]
Bu sofort wird eine aute Minime

aberes Rreiebl.-Expedition.
Bu fofort wird eine gute 21mme gefucht von [1571 grau v. Buggenflagen, Domplas 4.

Drud und Berfag ber "Merfeburger Rreisblatt-Druderei", (M. Beibholbt), Berfeburg, Altenburger Sonlplas 5.